



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Örtliche
Fürsorgestelle
Hilfen für schwerbe-
hinderte Menschen
im Arbeitsleben



Wir helfen Ihnen

- > **Wir wollen die Arbeitsbedingungen für schwerbehinderte Menschen verbessern.**

Die örtliche Fürsorgestelle hat das Ziel, schwerbehinderte Menschen dauerhaft in das Arbeitsleben zu integrieren. Dafür steht ein qualifiziertes und hilfsbereites Team zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die richtigen Ansprechpartner,

- wenn schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte Probleme am Arbeitsplatz oder im Arbeitsleben haben,
- wenn Arbeitgeber Probleme bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen haben,
- wenn Schwerbehindertenvertretungen oder Betriebs-/Personalräte Rat benötigen.

Die Beschäftigten der Fürsorgestelle unterliegen der Verschwiegenheitspflicht, so dass keine Nachteile durch die Kontaktaufnahme zu befürchten sind.

Wir beraten und unterstützen Sie

> Persönliche Hilfen

Die örtliche Fürsorgestelle

- berät, wie Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen ausgestattet werden können,
- unterstützt, um Schwierigkeiten zwischen schwerbehinderten Menschen, Arbeitgebern und Arbeitskollegen zu beseitigen,
- kommt an den Arbeitsplatz, um vor Ort zu beraten.

> Durchführung des Kündigungsschutzes

Bei Anträgen von Arbeitgebern auf Zustimmung zur Kündigung ermittelt die örtliche Fürsorgestelle den Sachverhalt.

> Prävention

Die örtliche Fürsorgestelle berät Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte sowie schwerbehinderte Menschen, um eine Kündigung zu vermeiden.

> Finanzielle Hilfen

Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es Zuschüsse oder Darlehen

- für die behinderungsgerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen, beispielsweise wenn Betriebsvorrichtungen, Maschinen und Geräte an die speziellen Bedürfnisse schwerbehinderter Menschen angepasst werden müssen,
- bei außergewöhnlichen Belastungen des Arbeitgebers,
- für den Aufbau beziehungsweise den Erhalt einer wirtschaftlichen Selbstständigkeit von schwerbehinderten Menschen.





> Kooperationspartner

Die örtliche Fürsorgestelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben ist zuständig für Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX). Sie ist organisatorisch dem Amt für soziale Sicherung und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf zugeordnet.

Sie arbeitet zusammen mit

- dem Integrationsamt,
- den Integrationsfachdiensten für
 - gehörlose und hörbehinderte Menschen,
 - blinde und sehbehinderte Menschen,
 - geistig und körperlich behinderte Menschen,
 - seelisch behinderte Menschen,
- den Agenturen für Arbeit und
- den Rehabilitationsträgern.

Sprechen Sie uns an

> Örtliche Fürsorgestelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

im Amt für soziale Sicherung
und Integration

Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf



Sprechzeiten:

nach Terminvereinbarung



Ihre Ansprechpartner

- > **Rosyanna Bachem**
Telefon 02 11.89-9 25 97
E-Mail rossyanna.bachem@duesseldorf.de
- > **Axel Köpcke**
Telefon 02 11.89-9 54 13
E-Mail axel.koepcke@duesseldorf.de
- > **Anke Lampenscherf**
Telefon 02 11.89-9 25 24
E-Mail anke.lampenscherf@duesseldorf.de
- > **Birgit Lenné**
Telefon 02 11.89-9 54 60
E-Mail birgit.lenne@duesseldorf.de
- > **Petra Schmidt**
Telefon 02 11.89-9 57 12
E-Mail petra.schmidt@duesseldorf.de
- > **Claudia Westhoff**
Telefon 02 11.89-2 57 88
E-Mail claudia.westhoff@duesseldorf.de
- > **Fax 0211.89-2 93 67**



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für soziale Sicherung und Integration

Verantwortlich
Roland Buschhausen

Redaktion
Birgit Lenné

Fotos
fotolia, istock

Layout
Medienservice, Stadtbetrieb Zentrale Dienste

XII/12-3.
www.duesseldorf.de